Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 20

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Erweiterung Schulanlagen Bleichematt/Mühlematt, Biberist SO

Die Einwohnergemeinde Biberist veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlagen Bleichematt/Mühlematt zu einem Oberstufenschulhaus und für die Erstellung einer Turnhalle. Teilnahmeberechtigt waren selbständige Architekten, die seit mindestens dem 1. Oktober 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben, sowie die folgenden zusätzlich eingeladenen Architekten: Marbet, Scheidegger Wicki, Olten; A + P Latscha, Roschi + Partner, Egerkingen; K. Schmuziger + E. Grünig, Olten; Fugazza + Steinmann, Wangen b. Olten; Häfliger, Grunder, v. Allmen, Bern. Ein Projekt musste von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Marbet, Scheidegger, Wicki, Olten; Projektteam: Georg Marbet, Fredy Wicki, Anton Scheidegger, Hans Schibli, Katrin Wyss

2. Preis (12 000 Fr.): Graf und Stampfli, Solothurn

3. Preis (10 000 Fr.): A + P Latscha Roschi + Partner, Egerkingen; Mitarbeit: Bernhard Mösching, Markus Bolliger, Franziska Burri

4. Preis (8000 Fr.): Pius Flury, Solothurn; Mitarbeiterin: Daniela Wolfensberger; Freiflächengestaltung: Weber + Saurer, Solothurn

5. Preis (5000 Fr.): Klaus Schmuziger + Ernst Grünig, Olten; Projektteam: Simon Pfister, Urs Müller, Klaus Schmuziger, Heinz Schmuziger

6. Preis (4000 Fr.): GEMÜ-Bau AG, Bessire & Partner AG, Langendorf

7. Preis (3000 Fr.): Widmer + Wehrle, Solothurn; Mitarbeit: Peter Widmer, Ueli Blaser, Manfred Blanc, Susanne Kocher

Ankauf (10 000 Fr.): Helfer Architekten und Planer AG, Grenchen; Entwurf: Ulrich Delang, Daniel Suter; Mitarbeit: Rolf Bachmann, Kurt Hadorn, Yves Pfeiffer, Christan Zahner

Fachpreisrichter waren Carl Fingerhuth, Basel, René Stoos, Brugg, Martin Vogel, Münchenbuchsee, Hansruedi Gmünder, Olten, Heinrich Schachenmann, Küttigkofen, Charles Grütter, Biberist, Ersatz.

Wohnüberbauung «Schäferei», Zollikofen BE

Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das Amt für Bundesbauten AFB, Bern, die Gemeinde Zollikofen und die Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zollikofen, veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung im Gebiet der «Schäferei» am Nordrand der Gemeinde Zollikofen.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des VZRB haben (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern; Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Ittigen, Jegensdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil). Zusätzlich werden die folgenden Architekten zur Teilnahme eingeladen: Metron, Brugg; Henri Mollet, Biel; Atelier Cube, Lausanne; Kuhn & Fischer & Partner, Zürich.

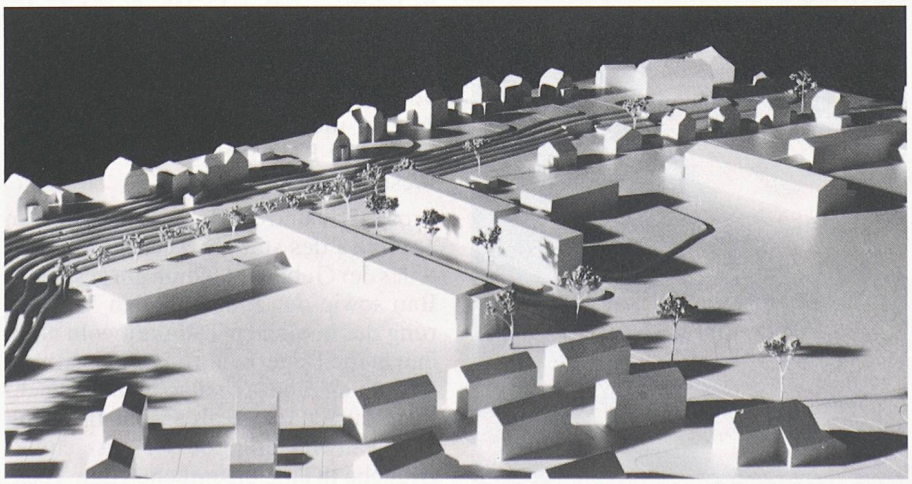
Fachpreisrichter sind Regula Lüscher Gmür, Zürich, Brigitte Müller, Kant. Hochbauamt, Bern, René Stoos, Brugg, Peppino Vicini, Bern, Adrian Meyer, Baden, Peter Weber, Wald, Rudolf Rast, Bern, Ersatz. Für die Prämiierung von sieben bis acht Projekten steht eine Gesamtsumme von 120 000 Fr. zur Verfügung. Die Veranstalter wollen einerseits eine Wohnüberbauung auf Genossenschaftsbasis und andererseits eine Nachsorgeeinrichtung für mehrfachbehinderte, sehgeschädigte Jugendliche und junge Erwachsene realisieren. Das Areal umfasst 27 400 m².

Das Programm kann kostenlos bis zum 21. Mai beim Sekretariat bezogen werden. Die schriftliche Anmeldung hat bis zum 28. Mai zu erfolgen. Der Anmeldung sind beizulegen:

- eine Postquittung über eine Depotgebühr von 400 Fr. auf PC-Konto 30-520, Amt für Bundesbauten, Bern. Auf der Rückseite des Girozettels ist die Nr. 5.513.314.001/3 mit dem Vermerk «Kredit Nr. 2070.05.JA – Projektwettbewerb Wohnüberbauung Schäferei, Zollikofen» anzubringen.
- der amtliche Nachweis des Wohn- oder Geschäftssitzes sowie der Nachweis über das Bestehen einer Architekturfirma
- die Erklärung über die Selbständigkeit des Bewerbers oder die Bestätigung des Arbeitgebers, dass dieser nicht selber am Wettbewerb beteiligt ist.

Termine: Fragestellung bis 25. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 12. November, der Modelle bis 26. November 1993.

Sekretariat: Amt für Bundesbauten, «Projektwettbewerb Wohnüberbauung ‹Schäferei› Zollikofen», Abteilung Grundlagen, Heinz Krähenbühl, Effingerstr. 20, 3003 Bern.



Erweiterung Schulanlagen Bleichematt/Mühlematt, Biberist SO, 1. Preis: Marbet, Scheidegger, Wicki, Olten

Bücher

Früherkennung von Trends in der Haustechnik

2. Bericht der Arbeitsgruppe, rund 40 Seiten A4, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), Postfach, 8034 Zürich, Preis: Fr. 10.–

Die Studie vermittelt die Ergebnisse der Untersuchungen über die im nächsten Jahrzehnt zu erwartenden Trends in der Haustechnik und hat für jeden Baufachmann Bedeutung, der sich mit der kommenden Entwicklung in seinem Tätigkeitsfeld auseinandersetzt.

Systembau mit Holz

Tragkonstruktion und Schichtaufbau der Bauteile

2., überarbeitete Auflage. Von *Josef Kolb.* Hrsg. Lignum, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz. 232 S., geb., 27x24 cm, 446 Abb. und Tab., Preis Fr. 89.–. Baufachverlag, Dietikon 1992. ISBN 3-85568-226-0.

Dieses bereits in zweiter Auflage erscheinende Fachbuch behandelt die Tragkonstruktion von Aussenwänden, Dächern, Geschossdecken und Innenwänden sowie deren bauphysikalisch richtigen Schichtaufbau. Unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse werden die Fachgebiete Wärme, Schall, Feuchte, Luftdichtigkeit und Behaglichkeit auf leichtverständliche Weise dargestellt. Als praxisgerechtes Nachschlagewerk enthält das Werk Konstruktionsvorschläge mit vergleichbaren Systemaufbauten und wirtschaftliche Detaillösungen, unter anderem für die Anschlüsse unterschiedlicher Bauteile.

«Systembau mit Holz» richtet sich in erster Linie an Architekten, Ingenieure und Zimmerleute, aber auch an alle anderen Berufsgruppen, die sich mit der systemgerechten Planung und Ausführung von Häusern und deren Einzelbauteilen aus Holz befassen. Es eignet sich gleichermassen als Nachschlagewerk wie als Lehrmittel für die Aus- und Weiterbildung.